



Körperschmuck
Je größer die Tätowierung, desto mehr Sitzungen sind für die Entfernung nötig. Mit dem PicoSure-Laser ist das heute schmerz- und narbenfrei möglich



Geschmack kann sich wandeln, das muss das Tattoo eben wieder weg



Alles auf Anfang Der neue Laser lässt ungeliebte Motive spurlos verschwinden

So wird ein lästiges Tattoo Geschichte

Soll der Körperschmuck plötzlich weg, ist fachmännische Hilfe unbedingt nötig

Es gibt viele Gründe, dass ein Tattoo verschwinden soll. Geht das so einfach? Wir fragten Hautarzt Dr. Welf Prager.

Bei wem sollte man ein Tattoo entfernen lassen?

Grundsätzlich sollte man zu einem Hautarzt gehen, der Erfahrung mit dem Eliminieren dieser Körperbilder hat. So wie es eine Vielzahl von Tätowierungstechniken gibt, werden auch zahlreiche Methoden zur Entfernung angeboten. Sie reichen vom brachialen Herausschneiden über die Behandlung mit Lösungsmitteln oder Milchsäure. Diese Verfahren liefern meist kein befriedigendes Ergebnis oder hinterlassen sogar Narben. .

Welche Methode wenden Sie in Ihrer Praxis an?

Wir setzen die ganz neue Technologie „PicoSure“ ein. Dieser

energiereiche Laserpuls mit einer extrem kurzen Dauer im Picosekundenbereich durchdringt die Haut in Sekundenbruchteilen und zerstört die Farbpigmente in kleinste Teilchen. Den Rest erledigen dann die Fresszellen des Körpers. Die umliegende Haut wird dabei weder verletzt noch gereizt. Die ungeliebten Motive verschwinden nahezu spurlos, ohne Negativabdrücke und ohne Narben. Mit dem PicoSure-Laser können wir sämtliche Farbtöne von Tätowierungen entfernen, also auch Farben, die als schwierig zu entfernen gelten wie gelb, braun und violett. Sehr gute Erfolge erzielen wir auch bei der Entfernung von ungleichmäßigen oder unprofessionell gestochenen Motiven sowie bei alten und tief in der Haut verankerten Bildern. Übrigens: Mit dem PicoSure-Laser kann auch ein misslungenes Permanent-Make-up problemlos entfernt werden.

Ist die Laser-Behandlung schmerzhaft und wie viele Sitzungen sind nötig?

Die Behandlung ist etwas unangenehm, aber nicht wirklich schmerzhaft, so wie es bei den älteren Lasern der Fall war. Die Patienten bekommen ein kühlendes Gel auf-

getragen. Auf der gelaserten Haut bildet sich eine Kruste, die nach wenigen Tagen abfällt. Weil der PicoSure-Laser extrem schnell ist, sind insgesamt weniger Sitzungen nötig. Die genaue Anzahl richtet sich nach der Größe der Tattoos. Pro Sitzung kann etwa ein Areal von drei Handflächen behandelt werden.

Prager & Partner Hemmingstedter Weg 168, 22609 Hamburg



Tel. Privatpatienten: (040) 81 991 990
Tel. Kassenpatienten: (040) 81 991 991
Tel. Kosmetik & Podologie: (040) 81 991 992
Fax Praxis Prager & Partner: (040) 70 97 514 - 98
info@derma-hamburg.de
www.derma-hamburg.de

Termine nach Vereinbarung

Leistungen

- Ästhetische Dermatologie
- Operative Dermatologie
- Lasermedizin
- Phlebologie
- Allergologie
- Hautkrebsfrüherkennung
- Körperformung/Fettreduktion
- Cellulite Behandlung